

1. März 2001

Startschuss für Park-and-ride-Anlage Langenzersdorf

Landesregierung beschloss Finanzierungsbeitrag

In der Sitzung vom vergangenen Dienstag hat die NÖ Landesregierung u.a. auch eine Finanzierungsvereinbarung zur Errichtung einer Park-and-ride-Anlage bei der Haltestelle Langenzersdorf beschlossen. „Ein weiterer wichtiger Schritt“, so Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll, „den öffentlichen Verkehr attraktiver zu machen, das Pendeln zu erleichtern und eine Verbesserung der gegenwärtigen Situation in und um Langenzersdorf zu erreichen.“ Die Bauarbeiten, die von den ÖBB durchgeführt werden, sollen demnächst beginnen.

Die neue Anlage wird 46 Pkw-Abstellplätze, 24 überdachte Zweiradabstellplätze und weitere 24 überdachte Mofaabstellplätze umfassen. Der Gesamtaufwand für diese neue Anlage beläuft sich inklusive dem Erwerb der erforderlichen Grundstücksfläche auf rund 4 Millionen Schilling. Das Land Niederösterreich leistet entsprechend dem Übereinkommen mit dem Bund aus dem Jahr 1994 zur gemeinsamen Errichtung von Park-and-ride-Anlagen zu diesem Projekt einen Beitrag von 35 Prozent der Gesamtkosten, das sind rund 1,4 Millionen Schilling.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at